



D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 2 : 2 FSV Brieske/Senfthenberg am: 06.09.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
3	Henze Eric	li.Außenverteidiger				60			0.0
2	Herow Leon	Innenverteidiger	1			60			0.0
4	Neumann Pascal	re.Außenverteidiger				60			0.0
12	Astramowicz Dominik	li.Mittelfeld		1 (29)		40	1	1	0.0
6	Schmidt Sandro	zen.Mittelfeld				60			0.0
9	Schmidt Jeremy	re.Mittelfeld				24	1	1	0.0
10	Geppert Timo	Sturm				47	1	1	0.0
7	Grottko Denny	re.Mittelfeld	1			11	1		0.0
8	Schladebach Nico	Sturm				15	1	1	0.0
11	Brandt Alexander	li.Mittelfeld				32	1	1	0.0
13	Zadrozny Kacper	Sturm				11	1	1	0.0

Gelbe Karte: Astramowicz Dominik in der 29min (Faulspiel),

Spielbericht

Gegen die ambitionierten Senftenberger musste schon alles passen um drei Punkte auf das eigene Konto zu verbuchen. So wurde seit der Sommerpause auch an taktischen Unzulänglichkeiten gefeilt. Leider leitete gerade in diesem Bereich schon in der dritten Minute ein krasser, aber vor dem Spiel direkt angesprochener Fehler, das 0:1 ein. Allerdings wetzte Leon Herow die Scharte wenig später wieder aus. Voraus ging ein Foul an Dominik Astramowicz an der Strafraumgrenze. Der gefaulte trat selbst und bediente den Torschützen mustergültig, welcher wiederum sehenswert per Kopf zum 1:1 ausglich. In der Folge wurde es haarig. Hart geführte Zweikämpfe endeten auf beiden Seiten mit Fouls, welche auch geahndet wurden. Da sich besonders einige Eltern der Gäste zurückgesetzt fühlten, wurde die Stimmung unangenehm aufgeheizt. Anstachelung zur Körperverletzung und weitere Unsportlichkeiten prallten auch an unseren Jungs nicht ohne weiteres ab. So ließ sich Leon Herow nach einer Doppelattacke dazu hinreißen, den liegenden Gegner treten zu wollen. Nicht zu Unrecht handelte er sich dafür eine fünf Minutenstrafe ein. Noch in Unterzahl hatte Alexander Brandt die Führung per Konter auf dem Fuß, haderte aber mit den letzten Zentimetern. Auch das Unterzahlspiel der Gäste nach einer fünf Minutenstrafe verlief torlos, sodass man sich mit einem 1:1 in die Pause verabschiedete. Die Halbzeitpause hatte Seltenheitswert. Der reell pfeifende Schiri legte den Senftenbergern den Spielabbruch nahe, wenn diese nicht ihre Zuschauer und Spieler in den Griff bekämen. Auf Seiten des JFV musste aber taktisch noch nachgelegt werden um am Ende zu punkten. "Wut verliert", an die Worte sollten die Jungs der Fußballunion denken als es wieder auf den Platz ging. Das die Gäste eine schnelle Entscheidung wollten lag auf der Hand. Beim folgenden Dauerdruck wurde schon der erste Abwehrfehler im Strafraum mit dem 1:2 bestraft. Allerdings viel dem Team durch die Vorstrafe von Abwehrchef Leon Hereow das verteidigen nun auch nicht unbedingt einfacher. In der Folge agierte der JFV, bis auf wenige Ausnahmen cleverer, wobei Florian Tründelberg im FUN Tor als Rettungsanker agierte. Nun kam das was Team stark macht "jeder Spieler kann zu jeder Zeit ein Tor erzielen". Diesmal war Denny Grottko zum 2:2 an der Reihe. Seinen Stahl ins lange Eck hatte Kalle Neumann vorbereitet, dieser war zwar ungeschön von den Beinen geholt worden, konnte aber den vorhergehenden Pass noch spielen. Die wenige Zeit bis zum Abpfiff nutzte das Team um sich den abschließenden Ablauf des zahlreichen Anhangs eindrucksvoll zu verdienen. Von Seiten des Vereins sei hier ausdrücklich noch einmal der eigene Anhang gelobt, der sich in keiner Situation provozieren ließ und damit maßgeblich zur ordentlichen Beendigung des Spiels beigetragen hat. Natürlich auch an die Akteure ein großes Lob. Nicht nur wegen des mannschaftlich geschlossenen Auftritts. Denn man konnte den Gästen beweisen, dass "Wut keine Tore schießt". So gelang kurz vor Ultimo noch der Ausgleich, weil ein Großteil der Spieler den Kopf frei behalten hatte. Natürlich muss das Eine oder andere taktische Handicap noch aus dem Weg geräumt werden, doch sollten bei der sehr guten Trainingsbeteiligung auch schnelle Erfolge möglich sein. GG